

# Protokoll

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Blender** am Dienstag, dem 08.11.2011, 19:30 Uhr, in Blender-Einste, Gaststätte „Zum Blender Esch“, Laake 1 (konstituierende Sitzung).

## Anwesend:

Bürgermeister Axel Rott  
Ratsmitglied Lukas Blume  
Ratsmitglied Bernd Böhlke  
Ratsmitglied Bernd Bösche  
Ratsmitglied Heino Dierks  
Ratsmitglied Volker Gefeke  
Ratsmitglied Reinhardt Gutjahr  
Ratsmitglied Annelie Lask  
Ratsmitglied Henner Meyer ab 19:55 Uhr  
Ratsmitglied Andreas Meyer  
Ratsmitglied Fritz Suhr  
Ratsmitglied Rolf Thies  
Ratsmitglied Gerhard Winter

## Von der Verwaltung:

Gemeindedirektor Gerd Schröder  
Verwaltungsangestellter Florian Schmidt als Protokollführer  
Auszubildender Dominik Becker

## Als Gäste:

Die ausgeschiedenen Ratsmitglieder Reinhold Hustedt, Frank Oetting, Kord Sternberg  
10 Bürgerinnen und Bürger  
2 Pressevertreter

## Es fehlen:

Die ausgeschiedenen Ratsmitglieder Uwe Wieseloh und Heinrich Meyer

## **TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

---

Bgm. Rott begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 2 - Verabschiedung und Ehrung ausgeschiedener Ratsmitglieder**

---

Bgm. Rott dankt den ausgeschiedenen Ratsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit und überreicht Buchgeschenke.

GD Schröder gratuliert Ratsmitglied Thies zu seinem 20-jährigen Jubiläum im Gemeinderat Blender und überreicht eine Ehrenurkunde des Nieders. Städte- u. Gemeindebundes.

**TOP 3 - Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Ratsmitglieder durch den bisherigen Ratsvorsitzenden**  
**-DS-Nr. B.1.17.M1-**

---

Vor der Verpflichtung erläutert Bgm. Rott den Inhalt der Bestimmungen des § 40 NKomVG (Amtsverschwiegenheit), des § 41 NKomVG (Mitwirkungsverbot) und des § 42 NKomVG (Vertretungsverbot). Anschließend verpflichtet er alle Ratsmitglieder gem. § 103 S. 1 i.V. mit § 60 NKomVG und bekräftigt die Verpflichtungen mit Handschlag gegenüber jedem Ratsmitglied.

Auf eine Verpflichtung von Bgm. Rott wird verzichtet.

**TOP 4 - Feststellung der Fraktionen und Gruppen und ihrer Stärke**  
**-DS-Nr. B.1.17.M2-**

---

Die Ratsmitglieder, die auf den Wahlvorschlag der CDU gewählt worden sind, schließen sich zur CDU-Fraktion zusammen. Fraktionsvorsitzender ist Ratsmitglied Suhr und Stellvertreter ist Ratsmitglied Winter.

Die Ratsmitglieder, die auf den Wahlvorschlag der SPD gewählt worden sind, schließen sich zur SPD-Fraktion zusammen. Fraktionsvorsitzender ist Ratsmitglied Gutjahr und Stellvertreter ist Ratsmitglied Bösche.

Der Rat stellt die Bildung der Fraktionen der CDU und SPD mit jeweils 6 Ratsmitgliedern einstimmig fest.

**TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die mögliche Nichtbildung eines Verwaltungsausschusses**  
**-DS-Nr. B.1.17.M3-**

---

GD Schröder verweist auf die vorliegende Drucksache.

Da keine weitere Aussprache gewünscht wird, lässt Bgm. Rott über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Für die Wahlperiode vom 01.11.2011-31.10.2016 wird für die Gemeinde Blender kein Verwaltungsausschuss gebildet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 6 - Wahl des Bürgermeisters**  
**-DS-Nr. B.1.17.M4-**

---

Gem. § 105 Abs. 1 S. 1 NKomVG wählt der Rat aus seiner Mitte die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister für die Dauer der Wahlperiode. Diese Wahl leitet das älteste anwesende hierzu bereite Ratsmitglied (§ 103 S. 2 NKomVG).

Herr Rott als ältestes und Herr Dierks als zweitältestes Ratsmitglied sind nicht bereit, den Vorsitz zu übernehmen.

Ratsmitglied Gutjahr als drittältestes Ratsmitglied übernimmt den Vorsitz und bittet um Vorschläge für die Wahl des /der Ratsvorsitzenden.

Ratsmitglied Suhr schlägt für die CDU-Fraktion Ratsmitglied Rott für die Wahl zum Bürgermeister vor.

Ratsmitglied Gefeke schlägt Ratsmitglied Thies für die Wahl zum Bürgermeister vor, da dieser bei der Gemeinderatswahl die meisten Stimmen erhalten hat.

Gem. § 67 NKomVG wird schriftlich gewählt. Nach dem Wahlvorgang werden die Stimmzettel von Ratsmitglied Gutjahr mit dem Protokollführer Herrn Schmidt ausgewertet.

Ratsmitglied Gutjahr gibt folgendes Ergebnis bekannt:

Ratsmitglied Rott erhält für die Wahl zum Bürgermeister 10 Stimmen, Ratsmitglied Thies hat 1 Stimme erhalten und 1 Stimmzettel ist ungültig.

Ratsmitglied Gutjahr stellt fest, dass Ratsmitglied Rott als Bürgermeister wiedergewählt worden ist.

Auf Nachfrage erklärt Ratsmitglied Rott, dass er die Wahl annimmt.

Ratsmitglied Gutjahr gratuliert Bürgermeister Rott als Erster und übergibt ihm den Vorsitz.

Bgm. Rott bedankt sich für die Wiederwahl und gibt bekannt, dass er sein Amt nach 2 ½ Jahren niederlegen wird.

#### **TOP 7 - Beschlussfassung über die Geschäftsordnung des Rates -DS-Nr. B.1.17.5-**

---

Bgm. Rott erläutert kurz die Drucksache.

GD Schröder ergänzt, dass vorerst die alte Geschäftsordnung mit einem Zusatz übernommen werden sollte. Es ist vorgesehen, Änderungen zu einem späteren Zeitpunkt zu beraten und zu beschließen. Vorab werden dann Gespräche mit den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden und allen Fraktionsvorsitzenden geführt.

Bgm. Rott lässt über die Übernahme der Geschäftsordnung des alten Rates mit folgendem Zusatz in § 1 Abs. 2 abstimmen:

Die den Ratsmitgliedern zugesandten Unterlagen sind, soweit sie in öffentlicher Sitzung beraten werden sollen, zusammen mit der Einladung auf der Homepage der Samtgemeinde zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

#### **TOP 8 - Bestimmung der Beigeordneten und Benennung ihrer Vertreter -DS-Nr. B.1.17.M6-**

---

Dieser TOP erübrigt sich, weil die Nichtbildung des Verwaltungsausschusses beschlossen wurde.

**TOP 9 - Wahl der Vertreter(in) oder des/der Vertreter(s) der Bürgermeisters**  
**-DS-Nr. B.1.17.M7-**

---

Da kein Verwaltungsausschuss gebildet wurde, ist gem. § 105 Abs. 1 S. 3 NKomVG jedes Ratsmitglied vorschlagsberechtigt.

Ratsmitglied Gutjahr schlägt Ratsmitglied Thies für die Wahl des Vertreters des Bürgermeisters vor.

Da keine weiteren Wahlvorschläge gemacht werden, lässt Bgm. Rott über die Wahl abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Ratsmitglied Meyer erscheint um 19:55 Uhr verspätet zur Ratssitzung.

Bgm. Rott begrüßt Ratsmitglied Meyer und verpflichtet ihn wie die anderen Ratsmitglieder (siehe TOP 3).

**TOP 10 - Bildung der Ausschüsse des Gemeinderates:**

- a) Art und Anzahl der Ausschüsse,
- b) Festlegung der Zahl der Mitglieder der Ausschüsse,
- c) Besetzung der Ausschüsse und Vertretungsregelung,
- d) Verteilung der Ausschussvorsitze und Benennung der Vorsitzenden sowie deren Vertretung.

**-DS-Nr. B.1.17.8-**

---

Die Fraktionen der SPD und CDU sind sich einig, dass wieder ein Bau-, Planungs- und Umweltausschuss und ein Jugend-, Sport- und Sozialausschuss gebildet werden soll.

Bgm. Rott lässt über folgenden Feststellungsbeschluss abstimmen:

a) Der Rat beschließt, folgende Ausschüsse zu bilden:

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss  
 Jugend-, Sport- und Sozialausschuss

b) Der Rat beschließt, dass die Ausschüsse mit sechs Mitgliedern besetzt werden.

c) Der Rat beschließt nach Vortrag der Fraktionsvorsitzenden, dass die Ausschüsse wie folgt besetzt werden:

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss:

|                      |                                       |
|----------------------|---------------------------------------|
| Ratsmitglied Winter  | Vertreter: Ratsmitglied Rott          |
| Ratsmitglied Böhlke  | Vertreter: Ratsmitglied Henner Meyer  |
| Ratsmitglied Suhr    | Vertreter: Ratsmitglied Andreas Meyer |
| Ratsmitglied Lask    | Vertreter: Ratsmitglied Bösche        |
| Ratsmitglied Thies   | Vertreter: Ratsmitglied Dierks        |
| Ratsmitglied Gutjahr | Vertreter: Ratsmitglied Blume         |

Jugend-, Sport- und Sozialausschuss:

|                            |                                 |
|----------------------------|---------------------------------|
| Ratsmitglied Rott          | Vertreter: Ratsmitglied Winter  |
| Ratsmitglied Henner Meyer  | Vertreter: Ratsmitglied Böhlke  |
| Ratsmitglied Andreas Meyer | Vertreter: Ratsmitglied Suhr    |
| Ratsmitglied Bösche        | Vertreter: Ratsmitglied Lask    |
| Ratsmitglied Dierks        | Vertreter: Ratsmitglied Thies   |
| Ratsmitglied Blume         | Vertreter: Ratsmitglied Gutjahr |

d) Von den Fraktionen werden folgende Ausschussvorsitzende und Stellvertreter benannt:

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss:

Vorsitzender Ratsmitglied Winter      Vertreter: Ratsmitglied Böhlke

Jugend-, Sport- und Sozialausschuss:

Vorsitzender Ratsmitglied Bösche      Vertreter: Ratsmitglied Dierks

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Ratsmitglied Gefeke macht von seinem Recht Gebrauch, beratendes Mitglied in einem Ausschuss zu werden (§ 71 Abs. 4 S. 3 NKomVG). Er wird beratendes Mitglied im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss.

**TOP 11 - Wahrnehmung des Amtes des Gemeindedirektors  
-DS-Nr. B.1.17.M9-**

---

Bgm. Rott geht kurz auf die Drucksache ein und würde es sehr begrüßen, wenn Samtgemeindebürgermeister Schröder wieder das Amt des Gemeindedirektors übernimmt, da sich dieses System in der Vergangenheit gut bewährt hat.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt Bgm. Rott über den folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Für die Dauer der Wahlperiode soll dem Bürgermeister nur die repräsentative Vertretung der Gemeinde, der Vorsitz im Rat, die Einberufung des Rates einschl. der Aufstellung der Tagesordnung im Benehmen mit dem Gemeindedirektor, die Verpflichtung der Ratsfrauen und Ratsherren sowie die Belehrung über ihre Pflichten obliegen.

Das Amt des Gemeindedirektors wird für die Dauer der Wahlperiode nebenamtlich von Samtgemeindebürgermeister Schröder im Ehrenbeamtenverhältnis wahrgenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

SGBgm. Schröder nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Die Ernennungsurkunde wurde GD Schröder am Ende der Sitzung durch Bgm. Rott überreicht.

**TOP 12 - Benennung der Vertreter der Gemeinde Blender in der  
Mitgliederversammlung des Kreisverbandes Verden und des Nds. Städte- und  
Gemeindebundes  
-DS-Nr.: B.1.17.M11-**

---

GD Schröder führt aus, dass die Mitgliedsgemeinden in die Mitgliederversammlung des Kreisverbandes Verden des Nds. Städte- und Gemeindebundes drei Personen entsenden. Für zweigleisige Gemeinden sind dies der Bürgermeister, der Gemeindedirektor und ein Ratsmitglied.

Nach Vorschlag der SPD-Fraktion wird Ratsmitglied Lask einstimmig vom Rat als Vertreterin benannt.

### **TOP 13 - Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung eines Kostenausgleichs an den Kindergarten der Propsteigemeinde St. Josef in Verden -DS-Nr. B.3.17.10-**

---

Bgm. Rott geht kurz auf die Drucksache ein.

Da es zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen gibt, lässt er sogleich über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Blender beschließt, an den Kindergarten der Propsteigemeinde St. Josef in Verden einen Kostenausgleich für ein Kind aus der Gemeinde Blender für den Zeitraum vom 01.08.2011- einschl. 31.07.2012 in Höhe von monatlich 143,00 € zu gewähren. Die Haushaltsmittel stehen für 2011 zur Verfügung. Für das Haushaltsjahr 2012 sind die Haushaltsmittel bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

### **TOP 14 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen**

---

Dieser TOP entfällt.

### **TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- a) GD Schröder gibt bekannt, dass der Tag der sauberen Landschaft im nächsten Jahr am 17.03. von 09:00-12:00 Uhr stattfinden soll.

Ratsmitglied Gutjahr spricht sich dafür aus, im nächsten Jahr die Grundschule und den Kindergarten zu beteiligen.

GD Schröder erklärt, dass die Grundschule und alle Vereine jedes Jahr schriftlich zur Teilnahme an der Müllsammelaktion eingeladen werden.

Der Rat beauftragt den Vorsitzenden des BauA (RM Winter) die Grundschule und den Kindergarten zusätzlich zur Einladung der Gemeindeverwaltung an der Müllsammelaktion 2012 zu beteiligen.

### **TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- b) GD Schröder erklärt, dass er von Herrn Gutjahr auf die Verkehrssituation Verdener Weg in Blender angesprochen wurde. Das Thema soll als TOP in der nächsten Bauausschusssitzung nochmal behandelt werden.

**TOP 16 – Einwohnerfragestunde**

---

Entfällt.

Bgm. Rott schließt die öffentliche Sitzung und eröffnet die nichtöffentliche Sitzung.

